

Die Zukunft in Kunst- und Museumsbibliotheken: Digitale Wissensräume - extended

Termin: **17.** (13:30 – 18:00 Uhr) und **18.** (09:30-16:00 Uhr) **November 2016**

Ort: LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum, Domplatz 10, 48143 Münster, Auditorium

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in Kooperation mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Ausgehend von den durch Kunst- und Museumsbibliotheken selbst geschaffenen Informationsräumen ihrer (digitalen) Kataloge, erweitert die AKMB-Herbstfortbildung 2016 das Betrachtungsfeld um den ungemainen Facettenreichtum digitaler Wissensräume in unserem Arbeitskontext. Literatur- und Bild-datenbanken gehören dabei zu unseren üblichsten digitalen Wissensräumen. Im musealen Kontext zählen zunehmend mehr Objekt- und Ausstellungsdatenbanken, aber auch virtuelle Forschungs-umgebungen zu den Anwendungen der WissenschaftlerInnen unserer Häuser. Für bibliothekarische ExpertInnen auf den Bereichen des Erschließens von Wissensgebieten, ihrer Verzeichnung und Ver-mittlung stellt sich die spannende Frage, wie die eigenen Wissensräume mit den Entwicklungen und Anwendungen in den zugehörigen Häusern zu vernetzen sind, und in welchen Bereichen Kompetenzen erweitert oder zusammengeführt werden können.

Unter diesem Aspekt sollen die vorgestellten Projekte aus Bibliotheken, Museen und Kultureinrichtun-gen den Blick weiten und zu neuen Wegen inspirieren. Konkrete Beispiele aus dem museums- und kunstspezifischen Bereich werden u.a. von zwei Kolleginnen aus den Staaten referiert, die zugleich den Aspekt von virtuellen Wissensräumen in der Lehre unter besonderem Mitwirken von BibliothekarInnen beleuchten. Im Zusammenspiel der Projektvorstellungen und den von Ihnen entwickelten Gedanken, Ideen und Ergebnissen aus den Diskussionen aus unserem „Worldcafé light“ des ersten Tages, kann so zum Ende der Veranstaltung ein zu neuen Wegen inspirierendes Bild der Zukunft in Kunst- und Museumsbibliotheken entstehen. Zeichnen und gestalten Sie dieses in der diesjährigen Herbstfortbildung mit!

Programm

Donnerstag, 17. November 2016 - Moderation: Dr. Johannes Pommeranz (Bibliotheksleiter, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg)

- | | |
|-----------|--|
| 13:30 Uhr | Ankunft, Anmeldung |
| 13:45 Uhr | Begrüßung und Einstimmung |
| 14:00 Uhr | Keynote Digitale Wissensräume extended: Dr. Dietmar Popp, Dr. Ksenia Stanicka-Brzezicka, Barbara Fichtl M.A., Herder-Institut für Ostmitteleuropaforschung, Marburg |
| 14:45 Uhr | Hard Facts on Art Discovery Group Catalogue. Über Konzepte, Preisgestaltung etc. (Geert-Jan Koot , Curator Rijksmuseum Research Library, Rijksmuseum Amsterdam) |
| 15:30 Uhr | Wissenschaftliche Kommunikationsinfrastrukturen – virtuelle Forschungsumgebungen am Beispiel von WissKI (Dipl.-Inf. Mark Fichtner , Museums- und Kulturinformatik, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg) |
| 16:00 Uhr | Das Projekt „Kooperative Erschließung von Presseauschnitt-Sammlungen“ (Kathrin Mayer , Stellvertretende Direktorin, Institut für moderne Kunst Nürnberg) |

- 16:30 Uhr **Worldcafé light/networking**
*Nutzen Sie unsere Kaffeepause, improvisieren und diskutieren Sie mit!
 2x15 Minuten widmen wir im Kaffeehaus der Frage „Wie „digital“ ist meine Bibliothek;
 was wird benötigt, was kann ich ändern?“ und betrachten Anwenderperspektiven für
 „WissKI im Praxistest“. Zeit fürs Netzwerken bleibt dabei natürlich auch.*
- 17:15 Uhr BibliothekarInnen gestalten digitale Wissensräume – ganz ohne Hilfe von IT-
 Abteilungen oder Dienstleistern (**Ralf Stockmann**, Referatsleiter Innovations-
 management ..., Staatsbibliothek zu Berlin)
- 18:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18:15 Uhr Optional I : Abendführung durch das LWL Landesmuseum Münster
- 20:00 Uhr Optional II : Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. November 2016 - Moderation: Andrea Neidhöfer (basis wien, Wien)

- 09:30 Uhr All Together Now. Libraries collaborate to create history (**Anne-Dorothee (Doro) Böhme**, John M. Flaxman Library Special Collections, The School of the Art Institute of Chicago, (SAIC) Chicago)
In deutscher Sprache
- 10:00 Uhr Geschiedenislokaal013 : bringing together educational historical sources in a virtual class room (**Jantiene van Elk**, Bibliothek, Textilmuseum, Tilburg)
Der Vortrag wird in englischer Sprache sein, die Diskussion kann auf Deutsch stattfinden.
- 10:45 Uhr *Kaffeepause/networking*
- 11:15 Uhr The Other Dynamic Library – Organization of Knowledge in Flaxman Library Special Collections (**Anne-Dorothee (Doro) Böhme**)
In deutscher Sprache
- 12:15 Uhr *Mittagspause*
- 13:15 Uhr The Digital Scholarship Commons at UC Santa Cruz: Digital and Physical Spaces for Collaborative Research Projects, Programs and Exhibits (**Dr. Elisabeth Remak-Honnef**, Head of Special Collections and Archives, McHenry Library, University of California, Santa Cruz)
In deutscher Sprache
- 14:15 Uhr Zum Ausklang: „Spielerisch in die Wissensvermittlung – Das Spiel des Westfälischen Friedens“ (**Inge Fisch**, Referentin für Kunstvermittlung, LWL-Museum für Kunst und Kultur)
Die Vortragszeiten schließen die für Rückfragen mit ein.
- 15:00 Uhr Auswertung und
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kosten-
beitrag: EURO 90,-- (early bird-Tarif, bei Anmeldung bis zum 30. September 2016),
danach: EURO 125,--

Anmeldung: mit Angabe der Rechnungsadresse bei Evelin Morgenstern
morgenstern@initiativefortbildung.de

Anmelde-
schluss: 10. November 2016

Unterkunft: Wir haben in diesen Hotels Vorreservierungen vorgenommen (jeweils vom 17. bis zum
19.11.2016): im

Hotel International Am Theater, Neubrückenstr. 12-14, 48143 Münster, 15 EZ à 69 € ÜF
www.hotel-international-am-theater.de

Hotel Conti, Berliner Platz 2, 48143 Münster 20 EZ à 79€ ÜF
www.hotel-conti-muenster.de

Agora Hotel. Bismarckallee 5, 4151 Münster 12 EZ à 77 – 82 € ÜF
www.agora-muenster.de

**Wir bitten um Selbstbuchung unter dem Stichwort AKMB, vorzugsweise unter der Geschäftsadresse, da
für Privatpersonen zusätzlich 4,5% Beherbergungssteuer anfallen würden.**